Abfallwirtschaft Lahn/Dill
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises

Organisationsplan für die Durchführung der Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis

(gem. §8 der Abfallsatzung)

Gültig ab 01.01.2026
Aktualisiert: 14.01.2026

Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 47-49
35576 Wetzlar

Telefon: 06441 407 1800

E-Mail: info@awld.de
Internet: www.awld.de

Kfm. Betriebsleiter:
Dipl. Kfm. Frank Dworaczek

Techn. Betriebsleiter:
Dipl.-Ing. Wolfgang Pfeiffer

Vorsitzender der Betriebskommission:
Erster Kreisbeigeordneter Frank Inderthal

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Abfallarten: Einsammlung und Entsorgungswege..... 3

1.1. Bioabfall
1.2. Altpapier
1.3. Leichtverpackungen
1.4. Restabfall
1.5. Sperrabfall
1.6. Altholz
1.7. Grünabfall
1.8. Bauschutt
1.9. Altmetall
1.10. Alttextilien
1.11. CDs/DVDs und Druckerpatronen/Tonerkartuschen
1.12. Altglas
1.13. Schadstoffkleinmengen
1.14. Sonstige

2. Abfuhrbezirke und Abfuhrzeiten 13

2.1. Abfuhrbezirke
2.2. Abfuhrzeiten

3. Abfallentsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen im Lahn-Dill-Kreis 15

3.1. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar
3.2. Wertstoffhöfe
3.3. GWAB Wetzlar
3.4. E-Schrott-Annahme Dillenburg
3.5. E-Schrott-Rücknahme durch den Handel

4. Abfallberatung, Behälterservice, Gebührenabrechnung 19

4.1. Abfallberatung
4.2. Abfallbehälterservice und Abfallgebührenabrechnung

5. Nachweise und Unterlagen 20

1. Abfallarten und Entsorgungswege

Mit der Einsammlung, dem Transport und der Entsorgung von Siedlungsabfällen aus dem Lahn-Dill-Kreis sind private Entsorgungsunternehmen beauftragt.

1.1. Bioabfall

Bioabfälle sind biologisch abbaubare pflanzliche und tierische Abfälle aus Garten und Küche wie z.B. Lebensmittelreste und Grünschnitt. Nicht zu Bioabfällen gehören Tierkörper und Tierkörperteile, soweit es sich nicht um Nahrungsmittel handelt.

Zur Sicherung der Abfallqualität und aus verarbeitungstechnischen Gründen dürfen zur Entsorgung von Bioabfällen keine Kunststofftüten oder kunststoffähnlichen Abfallsäcke verwendet werden – auch dann nicht, wenn für diese der Nachweis der biologischen Abbaubarkeit erbracht ist.

Bioabfall wird 14-tägig abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg

Tel.: 02771 9009-0
E-Mail: shd-einsatzleitung.dillenburg.de@prezero.com
Internet: www.prezero.de

Grünschnitt kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) auch kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen angenommen. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Bioabfall wird zu Kompost verarbeitet, der vorwiegend in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Mit der Kompostierung der Bioabfälle beauftragt:

RETERRA Service GmbH
Sophienwald 1
50374 Erftstadt

Telefon: 02235 6840
E-Mail: service@reterra.de
Internet: www.reterra.de

und …

Herhof-Kompostierung Beselich GmbH & Co KG.
Betriebsstätte Oberscheld
Schelderwald
35688 Dillenburg-Oberscheld

Tel. 02771 24185
E-Mail: info@hh-gruppe.de
Internet: www.hh-gruppe.de

sowie …

Herhof-Kompostierung Beselich GmbH & Co KG.
Betriebsstätte Beselich
Niederstein Nord
65614 Beselich

Tel. 06484 9110-13
E-Mail: info@hh-gruppe.de
Internet: www.hh-gruppe.de

1.2. Altpapier

Altpapier ist ein Sammelbegriff für gebrauchte Papiere wie z.B. Zeitungen, Zeitschriften und Prospekte sowie Pappen und Kartonagen. Nicht zur Verwertung geeignet sind beschichtete Papiere wie beispielsweise Fotos oder Kassenzettel sowie Tapetenreste, Papiertaschentücher, Aktenordner und stark verschmutztes Altpapier.

Altpapier wird im Lahn-Dill-Kreis vierwöchentlich abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Niederlassung Solms
Solmser Gewerbepark 30
35606 Solms

Tel.: 06442 969910
E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de

Altpapier kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) auch kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen kostenlos angenommen.

Altpapier wird im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar umgeladen und anschließend in Papierfabriken zur Herstellung von Recyclingpapier eingesetzt.

Mit der Verwertung des Altpapiers beauftragt:

Papierfabrik Palm GmbH & Co KG
Neukochen 10
73432 Aalen

Telefon: 07361 577-0
E-Mail: info@papierfabrik-palm.de
Internet: www.palm.info.de

1.3. Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)

Als Leichtverpackung (LVP) wird diejenige Abfallfraktion bezeichnet, die im Rahmen der Dualen Systeme getrennt gesammelt und in Gelben Tonnen zur Abholung bereitgestellt wird. Leichtverpackungen bestehen aus Kunststoffen und Verbundstoffen, Aluminium oder Weißblech und sind in der Regel mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet.

Die Gelben Tonnen werden vierwöchentlich abgefahren.

Wichtig: Die Leerung der Gelben Tonnen erfolgt nicht im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises, sondern wird von den Dualen Systemen privatwirtschaftlich organisiert. Die Kosten werden beim Kauf des verpackten Produktes bezahlt, nicht über die kommunalen Abfallgebühren.

Zuständig für die Einsammlung von Leichtverpackungen über die Gelben Tonnen:

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 7
51149 Köln

Tel.:02203 9370
E-Mail: info@gruener-punkt.de
Internet: www.gruener-punkt.de

Von der Duales System Deutschland GmbH mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Niederlassung Solms
Solmser Gewerbepark 30
35606 Solms

Tel.: 06442 969910
E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de

Leichtverpackungen können auch kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen und im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar abgegeben werden.

1.4. Restabfall

Unter dem Sammelbegriff Restabfall finden sich alle Produkte und Stoffe, die keiner getrennten Verwertung oder einem Recycling zugeführt werden können, z.B. wegen

Beschaffenheit, Verunreinigung oder Vermischung. Dazu gehören u.a. Zigarettenkippen, Babywindeln, Hygieneartikel, verschmutzte Tücher, Lappen und Filter, Staub, Asche und Kehricht.

Sperrige Abfälle, die nicht in der Restmülltonne untergebracht werden können, sowie Abfälle mit gefährlichen Inhaltsstoffen gehören nicht zum Restabfall.

Restabfall wird 14-tägig abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg

Tel.: 02771 9009-0
E-Mail: shd-einsatzleitung.dillenburg.de@prezero.com
Internet: www.prezero.de

Restabfall kann auch im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar abgegeben werden. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Restabfall aus dem Lahn-Dill-Kreis wird mechanisch vorbehandelt, sortiert und größtenteils zu Ersatzbrennstoff (EBS) verarbeitet und anschließend energetisch verwertet. Mit der Vorbehandlung der Restabfälle beauftragt:

Umweltdienste Bohn GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4
Industriepark Ost II
36304 Alsfeld

Telefon: 06631 7761-0
E-Mail: info@bt-umwelt.de
Internet: www.bt-umwelt.de

Die AWLD kann gem. §3 Abs.2 der Abfallsatzung Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen von der Einsammlung, Beförderung und Entsorgung ausschließen. Dies gilt für krankenhausspezifische Abfälle (AVV 18..), flüssige Abfälle (AVV 1906..) und die im Abfallverzeichnis (AVV) mit *gekennzeichneten gefährlichen Abfälle (Ausnahme Schadstoffkleinmengen).

1.5. Sperrabfall

Sperrabfälle sind bewegliche sperrige Gegenstände (z.B. Möbel) aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die vorgeschriebenen Abfallbehälter passen und deshalb getrennt gesammelt und transportiert werden. Nicht zum Sperrabfall zählen insbesondere Teile von Umbau- oder Abbrucharbeiten sowie Altmetall und Elektrogeräte.

Der Sperrabfall ist am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. In Ausnahmefällen kann die Abfallwirtschaft Lahn-Dill bestimmen, an welcher Stelle der Sperrabfall zur Abholung aufzustellen ist.

Sperrabfall wird im Lahn-Dill-Kreis nach vorheriger Anmeldung in haushaltsüblichen Mengen (max. 5 m³) abgefahren. Die Sperrgüter dürfen nicht länger als 2 m und nicht schwerer als 50 kg sein. Nach der Abholung ist 12 Wochen lang keine weitere Sperrabfallabfuhr an diesem Haushalt möglich.

Für Leerstände gilt: Nach der Leerstandsmeldung ist lediglich noch eine Sperrabfall-Abfuhr an dem abgemeldeten Objekt möglich.

Die Anmeldung erfolgt unter:

Sperrabfall-Hotline: 06441 407-1899
Online-Formular unter www.awld.de
E-Mail: sperrabfall@awld.de

Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Niederlassung Solms
Solmser Gewerbepark 30
35606 Solms

Tel.: 06442 969910
E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de

Sperrabfall kann gegen Entgelt auch als Restabfall im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar abgegeben werden. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Der Altholzanteil im Sperrabfall wird in Biomassekraftwerken verbrannt. Mit der Verwertung des Altholzes aus dem Sperrabfall beauftragt:

EGGER Holzwerkstoffe
Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
59929 Brilon
Deutschland

Telefon: 02961 770-0
E-Mail: info-bri@egger.com
Internet: www.egger.com

Restsperrabfall wird sortiert und größtenteils zu Ersatzbrennstoff (EBS) verarbeitet und anschließend energetisch verwertet. Mit der Entsorgung der Restsperrabfälle beauftragt:

Umweltdienste Bohn GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4
Industriepark Ost II
36304 Alsfeld

Telefon: 06631 7761-0
E-Mail: info@bt-umwelt.de
Internet: www.bt-umwelt.de

1.6. Altholz

Altholz der Kategorien A-I bis A-III kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen angenommen. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Mit der Verwertung von Altholz beauftragt:

EGGER Holzwerkstoffe
Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
59929 Brilon
Deutschland

Telefon: 02961 770-0
E-Mail: info-bri@egger.com
Internet: www.egger.com

1.7. Grünschnitt

Grünschnitt kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen angenommen. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Mit der Verwertung von Grünschnitt beauftragt:

Herhof-Kompostierung Beselich GmbH & Co KG.
Betriebsstätte Oberscheld
Schelderwald
35688 Dillenburg-Oberscheld

Tel. 02771 24185
E-Mail: info@hh-gruppe.de
Internet: www.hh-gruppe.de

und …

Kopp Umwelt GmbH
Am Windpark 1
65321 Heidenrod-Kemel

Tel. 06124 725720
E-Mail: welcome@kopp-umwelt.de
Internet: www.kopp-umwelt.de

1.8. Bauschutt

Bauschutt kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen angenommen. Es gilt die Preisliste für Direktanlieferungen des AWZ Aßlar.

Bauschutt wird auf dem Deponiegelände des Abfallwirtschaftszentrums Aßlar vorwiegend zum Deponie- und Wegebau verwendet.

1.9. Altmetall

Altmetall kann in Kleinmengen (max. 2 m³ pro Tag und Anlieferer) kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar werden außerdem größere Mengen kostenlos angenommen.

Mit der Verwertung der Altmetalle beauftragt:

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Am Güterbahnhof 53
35683 Dillenburg

Tel.: 02771 8750
E-Mail: office-dillenburg@tsr.eu
Internet: www.tsr.eu

und …

Rohstoff-Verwertung GmbH (RVW)
Am Taubenstein
35583 Wetzlar

Tel. 06441 94470
E-Mail: team@rvw-wetzlar.de
Internet: www.rvw-wetzlar.de

1.10. Alttextilien

Alttextilien können an den kommunalen Wertstoffhöfen und im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar während der Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Die angelieferte Menge ist pro Sammeltag auf 1 m³ je Anlieferer begrenzt. In Aßlar werden auch größere Mengen Alttextilien angenommen.

Außerdem haben die DRK-Kreisverbände an ihren Standorten Sammelbehälter aufgestellt:

- DRK-Kreisverband Wetzlar, Hörnsheimer Eck 21, 35578 Wetzlar
- DRK Kreisverband Dillenburg, Gerberei 4, 35683 Dillenburg

Wichtig: Nur saubere und brauchbare Alttextilien in stabilen Säcken verpackt einwerfen und Schuhe paarweise bündeln.

1.11. CDs/DVDs und Druckerpatronen/Tonerkartuschen

CDs, DVDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen können kostenlos an den kommunalen Wertstoffhöfen (Ausnahme Aßlar) abgegeben werden (rote Tonne).

Mit der Verwertung der CDs, DVDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen beauftragt:

CR-Solutions GmbH
Ochsenfurter Str. 4
D-97246 Eibelstadt

Tel. 09303 98108-0
E-Mail: info@cr-solutions.com
Internet: www. cr-solutions.com

1.12. Altglas

Altglas ist ausschließlich Verpackungsglas, also Hohlglas wie Glasflaschen und Konservengläser. Nicht zum Altglas zählen Steingut und Porzellan sowie Flachglas wie Fensterscheiben oder Spiegel.

Altglas wird im Lahn-Dill-Kreis in Altglascontainern getrennt nach Glasfarben gesammelt, die nach Bedarf geleert werden. Eine Übersicht der Standplätze befindet sich auf www.awld.de.

Die Behälter dürfen aus Gründen des Lärmschutzes werktags nur in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden.

Die Leerung der Altglascontainer erfolgt nicht im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises, sondern wird von den Dualen Systemen privatwirtschaftlich organisiert.

Zuständig für die Einsammlung von Altglas über die Altglascontainer:

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 7
51149 Köln

Tel.:02203 9370
E-Mail: info@gruener-punkt.de
Internet: www.gruener-punkt.de

Von der Duales System Deutschland GmbH mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Niederlassung Solms
Solmser Gewerbepark 30
35606 Solms

Tel.: 06442 969910
E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de

1.13. Schadstoffkleinmengen (Sonderabfall)

Sonderabfälle oder gefährlicher Abfälle sind Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Für gefährliche Abfälle existieren spezielle Entsorgungswege und -verfahren.

Sonderabfälle aus Haushaltungen sind z. B. Chemikalien, Farben, Lacke und Klebstoffe, Pflanzen- und Holzschutzmittel sowie Batterien, Energiesparlampen und Medikamente etc.

Die Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle wird als mobile Sammlung 2x im Jahr in allen Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises durchgeführt. Zusätzlich werden an festen Standplätzen (Aßlar und Dillenburg) je 2x pro Monat Schadstoff-Kleinmengen angenommen.

Mit der Einsammlung von Schadstoffkleinmengen aus Haushalten beauftragt:

Panse Wetzlar Entsorgung GmbH
An der Kommandantur 8
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 92499-0
E-Mail: info@panse.de
Internet: www.panse.de

Die **Termine und Standorte** des Schadstoffmobiles in den Städten und Gemeinden sind dem Abfallkalender zu entnehmen. Standzeiten sind jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.

Sammelstellen mit regelmäßigen Terminen sind:

Aßlar: Abfallwirtschaftszentrum
am 1. Samstag im Monat, 8.00-12.00 Uhr
am 2. Mittwoch im Monat, 12.00-16.00 Uhr

Dillenburg: Stadionstraße (Stadionparkplatz)
am 3. Samstag im Monat, 9:00-12:00 Uhr
am 4. Mittwoch im Monat, 14.00-18.00 Uhr

Schadstoffe aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben werden zu diesen Terminen in Aßlar und Dillenburg angenommen, soweit die Anlieferungsmenge von 100 kg am Tag bei einem jährlichen Kontingent von 500 kg nicht überschritten wird. Schadstoffe sind in Behältern nicht größer als 20 Liter anzuliefern.

1.14. Sonstige Abfälle

Über Abfallarten, die hier nicht aufgeführt sind, informiert die Abfallberatung unter Tel. 06441 407-1818 oder die Internetseite der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (www.awld.de).

2. Abfuhrbezirke und Abfuhrzeiten

Mit der Abfallabfuhr sind private Unternehmen beauftragt. Die Abfallbehälter stellt die AWLD entsprechend gültiger Satzung und Abfallgebührenveranlagung. Eine Ausnahme stellen die Gelbe Tonnen dar. Diese werden im Auftrag der Duales System Deutschland GmbH von der Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG gestellt und geleert.

2.1. Abfuhrbezirke

Die Abfallentsorgung erfolgt in folgenden Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises. Jeder Ortsteil stellt einen eigenen Abfuhrbezirk dar und ist auf den Abfallkalendern, die jeweils mehrere Orte einer Kommunen umfassen, entsprechend gekennzeichnet.

Aßlar: Aßlar, Bechlingen, Berghausen, Bermoll, Kleinaltenstädten, Oberlemp, Werdorf

Bischoffen: Bischoffen, Niederweidbach, Oberweidbach, Roßbach, Wilsbach

Braunfels: Altenkirchen, Bonbaden, Braunfels, Neukirchen, Philippstein, Tiefenbach

Breitscheid: Breitscheid, Erdbach, Gusternhain, Medenbach, Rabenscheid

Dietzhölztal: Ewersbach, Mandeln, Rittershausen, Steinbrücken

Dillenburg: Dillenburg, Donsbach, Eibach, Frohnhausen, Manderbach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld

Driedorf: Driedorf, Heiligenborn, Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen, Waldaubach

Ehringshausen: Breitenbach, Daubhausen, Dillheim, Dreisbach, Ehringshausen, Greifenthal, Katzenfurt, Kölschhausen, Niederlemp

Eschenburg: Eibelshausen, Eiershausen, Hirzenhain, Roth, Simmersbach, Wissenbach

Greifenstein: Allendorf, Arborn, Beilstein, Greifenstein, Holzhausen, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg, Rodenroth, Ulm

Haiger: Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haiger, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach, Weidelbach

Herborn: Amdorf, Burg, Guntersdorf, Herborn, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Herbornseelbach, Uckersdorf

Hohenahr: Ahrdt, Altenkirchen, Erda, Großaltenstädten, Hohensolms, Mudersbach

Hüttenberg: Hüttenberg, Rechtenbach, Reiskirchen, Vollnkirchen, Volpertshausen, Weidenhausen

Lahnau: Atzbach, Dorlar, Waldgirmes

Leun: Biskirchen, Bissenberg, Leun, Stockhausen

Mittenaar: Ballersbach, Bellersdorf, Bicken, Offenbach

Schöffengrund: Laufdorf, Niederquembach, Niederwetz, Oberquembach, Oberwetz, Schwalbach

Siegbach: Eisemroth, Oberndorf, Tringenstein, Übernthal, Wallenfels

Sinn: Edingen, Fleisbach, Sinn

Solms: Albshausen, Burgsolms, Niederbiel, Oberbiel, Oberndorf

Waldsolms: Brandoberndorf, Griedelbach, Hasselborn, Kraftsolms, Kröffelbach, Weiperfelden

2.2. Abfuhrzeiten

Die Abfallentsorgung erfolgt in Wohngebieten grundsätzlich in der Zeit von **7.00 bis 20.00 Uhr**, soweit nicht in Einzelfällen aus betrieblichen Gründen Ausnahmen erforderlich sind. In Mischgebieten kann die Leerung bereits **ab 6.00 Uhr** erfolgen.

Die konkreten Abfuhrtermine werden in dem jährlich erstellten und jedem Haushalt ausgegebenen **Abfuhrkalender** bekannt gegeben. Außerdem finden sich alle Termine im Internet unter www.awld.de. Dort kann auch eine E-Mail-Erinnerung eingerichtet werden.

Mit der kostenlosen **Abfall-App** der AWLD können ebenfalls alle Termine abgefragt und eine Erinnerung direkt auf das Smartphone eingerichtet werden.

2.4. Ausfälle und Verspätungen

Erfolgt die Abfallabfuhr nicht planmäßig sind die Abfallbehälter zunächst stehen zu lassen, um den beauftragten Abfuhrunternehmen eine nachträgliche Leerung zu ermöglichen.

Für Leerungen, die witterungsbedingt oder durch Betriebsstörungen entfallen oder sich verzögern, besteht kein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren oder Schadenersatz.

Nachleerungen erfolgen im möglichen Rahmen, ein Anspruch auf Nachleerung besteht nicht.

3. Abfallentsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen im Lahn-Dill-Kreis

Die AWLD betreibt eine zentrale Abfallentsorgungsanlage in Aßlar. In den Städten und Gemeinden sind kommunale Wertstoffhöfe eingerichtet.

3.1. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar

Am Standort Aßlar befindet sich eine Deponie der Klasse 2 sowie ein Wertstoffhof, an dem auch größere Abfallmengen entsorgt werden können.

Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar
Am Grauen Stein 6
35614 Aßlar-Bechlingen

Tel.: 06441 407-1818
E-Mail: info@awld.de
Internet: www.awld.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr (April-Oktober)
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr (November-März)

Annahme z.B. von:

- Restabfall
- Sperrabfall
- Baustellenabfälle
- Produktionsspezifischer Abfall
- Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
- Asbesthaltige Abfälle
- Mineralfaserhaltige Dämmstoffe
- Holz, Kategorie A I-III
- Holz, Kategorie A IV
- Straßenaufbruch
- Strahlsande
- Gießerei-Altsande
- Schlacken
- Formsande
- Rost- und Kesselaschen
- Steinschleifschlamm
- Wasserreinigungsschlamm
- Industrieschlamm
- Sandfangrückstände
- Boden-Stein-Betongemisch, Bitumenabfälle

- Ast- und Strauchschnitt
- Metall
- Papier, Pappe, Kartonage
- Alttextilien
- Elektro- und Elektronikgeräte gemäß dem ElektroG

Die **Preisliste** für Direktanlieferungen am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar kann im Internet unter www.awld.de eingesehen werden.

3.2. Wertstoffhöfe

Die AWLD hat für die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises in nachstehenden Städten und Gemeinden kommunale Wertstoffhöfe eingerichtet:

Breitscheid, Dietzhölztal, Eschenburg, Dillenburg, Driedorf, Hüttenberg, Leun, Solms, Schöffengrund, Waldsolms, Bischoffen, Ehringshausen, Greifenstein, Haiger, Herborn, Hohenahr, Lahnau, Mittenaar, Siegbach, Sinn

Öffnungszeiten:
Die Öffnungszeiten der kommunalen Wertstoffhöfe sind nicht einheitlich. Sie können auf www.awld.de und der AWLD-App eingesehen oder bei der Kommune erfragt werden.

Auf den kommunalen Wertstoffhöfen werden nur Wertstoffe aus privaten Haushalten und Kleinstbetrieben angenommen. Die Anliefermengen sind begrenzt auf Pkw- bzw. Pkw-Kombi-Mengen bis max. 2m³ pro Tag und Anlieferer (keine Pkw-Anhänger, keine Transporter).

Annahme von:

- Grünschnitt
- Altholz (mit Ausnahme der belasteten A IV-Hölzer)
- Bauschutt
- Altmetall
- Papier, Pappe und Kartonagen
- CDs, DVDs und Blu-Rays (ohne Umverpackung)
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen
- Alttextilien (in Säcke verpackt)
- Leichtverpackungen (in transparenten Säcken)

Bei vermischter Anlieferung sind die Wertstoffe nach den Vorgaben des Personals am Wertstoffhof zu sortieren.

3.3. GWAB Wetzlar

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB) betreibt am Standort Wetzlar ein Recyclingzentrum sowie ein Gebrauchtwarenkaufhaus.

GWAB Recyclingzentrum
Westendstraße 15
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 92475-16
E-Mail: info@gwab.de
Internet: www.gwab.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 10.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Elektro- und Elektronikaltgeräten:
Dienstag – Freitag 10.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Nach Absprache holt die GWAB gebrauchsfähige Elektroaltgeräte sowie Möbel ab. Die Konditionen sind bei der GWAB zu erfragen.

3.4. E-Schrott-Annahme Dillenburg

In Dillenburg-Oberscheld nimmt die Firma PreZero kostenlos Elektro- und Elektronikaltgeräten entgegen.

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg-Oberscheld

Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

3.5. E-Schrott-Rücknahme durch den Handel

Auch im Elektrohandel können Elektroaltgeräte abgegeben werden:

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern sowie Online-Händler mit mehr als 400 Quadratmeter Lagerfläche sind laut Elektrogesetzes (ElektroG) im Falle eines Neukaufs zur kostenlosen Rücknahme eines im Wesentlichen gleichen Gerätetyps verpflichtet.

Bei kleinen Elektroaltgeräten, die in keiner Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, gilt:

Auch ohne Kauf eines vergleichbaren neuen Produktes ist das alte Gerät vom Handel kostenlos zurückzunehmen. Nach Neufassung des ElektroG gelten diese Regelungen auch für Supermärkte ab 800 m², die nur gelegentlich E-Geräte verkaufen.

4. Abfallberatung, Behälterservice und Gebührenabrechnung

4.1. Abfallberatung

Die AWLD hat für Bürgeranfragen eine telefonische Abfallberatung eingerichtet. Außerdem sind Informationen zur Abfallwirtschaft auf der Internetseite www.awld.de eingestellt.

Abfallberatung Siedlungsabfälle: **Tel. 06441 407-1800**
Abfallberatung Gewerbeabfälle: **Tel. 06441 407-1818**

4.2. Abfallbehälterservice und Abfallgebührenabrechnung

Abfalltonnen gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter (Container) und in den Farben grau (Restabfall), braun (Bioabfall) und blau (Altpapier). Die Behälter (außer die Gelben Tonnen) sind Eigentum der Abfallwirtschaft Lahn-Dill und werden entsprechend der gültigen **Abfallsatzung** gestellt.

Der **Behälterservice** für Rest-, Bio- und Papiertonne – also das Stellen und Austauschen von Abfallbehältern – wird von der AWLD durchgeführt. Die Abfallbehälter sind mit einem **Identifikationssystem** ausgestattet, welches jeden Abfallbehälter einem Grundstück eindeutig zuordnet und den Behälter als Eigentum der AWLD entsprechend kennzeichnet.

Eine Ausnahme stellen die **Gelben Tonnen** dar, die nicht von der AWLD, sondern im Auftrag des Dualen Systems von Knettenbrech + Gurdulic aufgestellt und geleert werden:
Hotline: 0800 1015860, E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Der Behälterservice für Rest-, Bio- und Papiertonne sowie die **Abfallgebührenabrechnung** werden von der AWLD durchgeführt. Den Kommunen sind Sachbearbeiter zugeteilt.

Haiger, Mittenaar, Solms
Telefon: 06441 407-1804

Aßlar, Ehringshausen, Greifenstein, Lahnau
Telefon: 06441 407-1806

Braunfels, Hüttenberg, Leun, Schöffengrund, Waldsolms
Telefon: 06441 407-1807

Bischoffen, Dietzhölztal, Dillenburg, Eschenburg, Hohenahr, Siegbach
Telefon: 06441 407-1808

Breitscheid, Driedorf, Herborn, Sinn
Telefon: 06441 407-1809

E-Mail: behaelterservice@awld.de

5. Nachweise und Unterlagen

Anlieferer von Abfällen am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar haben sich beim Personal des Wertstoffhofes bzw. der Waage anzumelden und die erforderlichen Auskünfte über Abfallherkunft, Abfallart, Abfallzusammensetzung und Abfallmenge zu geben.

Alle im Abfallwirtschaftszentrum angelieferten Abfälle und Wertstoffe werden in der Eingangskontrolle gewogen oder anderweitig erfasst. Eine Kontrolle aller angelieferten Abfälle geschieht an der Abladestelle bzw. am Wertstoffhof.

Gewerbliche Anlieferungen:

Transporteure, die im Auftrag für Gewerbe- und Industriebetriebe deren Abfälle anliefern sowie Direktanlieferer von Industriebetrieben, haben folgende Unterlagen bei der Anlieferung am AWZ Aßlar vorzulegen:

a) **Transportgenehmigung** der zuständigen Behörde

b) **Abfalldeklarationsschein** mit Unterschrift vom Abfallerzeuger und Transporteur

Auf dem Abfalldeklarationsschein sind u. a. folgende Angaben zu den angelieferten Abfällen bzw. Wertstoffen zu machen:

- Abfuhrunternehmen (mit Stempel)
- Abfallerzeuger (mit Stempel)
- Sitz des Abfallerzeugers
- Entstehungsort des Abfalls
- Abfallart und -zusammensetzung
- Bezeichnung nach Abfallkatalog
- Abfall-Schlüsselnummer
- Erklärung über den Transportweg

c) Für gefährliche Abfälle sind zusätzlich **Entsorgungsnachweis** und **Begleitschein** mitzuführen bzw. elektronisch zu übermitteln.

d) Für Asbest, KMF (künstliche Mineralfasern) und A-IV Holz gilt das **elektronische Nachweisverfahren (EANV)** für Gewerbe über 2 t/a.

Die Annahme und Abrechnung der Entsorgung der gewerblichen oder sonstigen Abfälle auf den Abfallentsorgungsanlagen des Lahn-Dill-Kreises erfolgt nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWLD und der jeweils gültigen Preisliste der AWLD (www.awld.de).

Für ablagerungsfähige Abfälle ist eine **grundlegende Charakterisierung** gem. §8 DepV vorzulegen.

Wetzlar, den 20.12.2025



Frank Dworaczek
Kfm. Betriebsleiter



Wolfgang Pfeiffer
Techn. Betriebsleiter